

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0380/2024/BV

Datum:
30.10.2024

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:
Dezernat IV, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

Schulcampus Mitte, Neubau und Sanierung der Willy-Hellpach-Schule
- Beauftragung der noch offenen Fachplanungsleistungen für den Abschluss der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI
- Bereitstellung einer weiteren überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2024

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. Dezember 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	19.11.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	27.11.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	12.12.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der noch offenen Fachplanungsleistungen für den Abschluss der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI für den Neubau und die Sanierung der Willy-Hellpach-Schule zu und stellt hierfür zu den bereits mit Drucksache 0415/2023/BV, Drucksache 0076/2024/BV und Drucksache 0157/2024/BV gewährten überplanmäßigen Mitteln im Jahr 2024 sowie den bereits für 2024 überplanmäßig bereitgestellten Verpflichtungsermächtigungen eine weitere überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 1.131.000 Euro im Jahr 2024 bereit. Die Gesamtkosten für die Beauftragung der Planungsleistung der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI für den Neubau und die Sanierung der Willy-Hellpach-Schule belaufen sich damit auf insgesamt 4.471.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Gesamtkosten für die Planungsleistung der Leistungsphasen 1 – 3:	4.471.000
• Beauftragung weiterer notwendiger Fachplanerleistungen für den Abschluss der Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI	1.131.000
Einnahmen:	
• Fördermöglichkeiten werden geprüft	
Finanzierung:	
• 2024: Bereitstellung einer weiteren überplanmäßiger Verpflichtungsermächtigung mit Deckung bei den Fachplanungen Hochbauprojekte im Teilhaushalt des Hochbauamtes	1.131.000
• 2025/2026 • Veranschlagung weiterer kassenwirksamer Mittel insgesamt • Damit sind insgesamt in 2025 2.233.000 Euro sowie in 2026 1.251.000 Euro an kassenwirksamen Mitteln zu veranschlagen	1.131.000
Folgekosten:	
• Derzeit noch nicht abschätzbar	

Zusammenfassung der Begründung:

Resultierend aus dem in der Zeit von August 2022 bis Juli 2023 durchgeführten zweiphasigen Realisierungswettbewerb zur Weiterentwicklung des Schulcampus Mitte sollen für den Neubau und die Sanierung der Willy-Hellpach-Schule sämtliche noch offenen Fachplanungsleistungen für den vollständigen Abschluss der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI Euro beauftragt werden.

Dazu wird eine weitere überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 1.131.000 Euro im Jahr 2024 bereitgestellt.

Insgesamt sind somit Planungsleistungen im Umfang von 4.471.000 Euro beauftragt

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 19.11.2024

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2024

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2024

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Sachstand

Am 14.12.2023 hat der Gemeinderat das Ergebnis des zweiphasigen architektonischen und landschaftsarchitektonischen Realisierungswettbewerbs mit hochbaulichem und landschaftsarchitektonischem Ideenteil für die Entwicklung des Schulcampus Mitte zur Kenntnis genommen. In diesem Kontext stimmte der Gemeinderat bisher der Beauftragung der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI der

1. Architekten h4a Gessert + Randecker, Stuttgart gemeinsam mit den Landschaftsarchitekten RMP Stephan Lenzen, Köln zu (Drucksache 0415/2023/BV) und der

2. Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung Elektro an das Büro Müller & Bleher GmbH & Co. KG aus Darmstadt zu, bzw. nahm die Beauftragung der Tragwerksplanung an die Mathes Beratende Ingenieure GmbH aus Chemnitz zur Kenntnis (Drucksache 0076/2024/BV).

3. Außerdem stimmte der Gemeinderat der Beauftragung der Projektsteuerungsleistung für die Projektstufen 1 und 2 AHO Nr. 9 an das Büro Hitzler Ingenieure aus München zu, bzw. nahm die Beauftragung der Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz der Leistungsphasen 1 – 3 AHO Nr. 17 an die Wagner Zeitter Bauingenieure GmbH aus Wiesbaden und die Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung HLS für die Leistungsphasen 1 – 3 an die MBP Ingenieure in Mühlhausen zur Kenntnis (Drucksache 0157/2024/BV).

2. Weiteres Vorgehen

Phase 2 des Wettbewerbs beinhaltet als Realisierungsteil den Neubau und die Sanierung der Willy-Hellpach-Schule. Mit dieser Vorlage sollen die Gremien allen noch offenen Fachplanungsleistungen (Beratungsleistung Bauphysik, Technische Ausrüstung Küchentechnische Anlagen, Leistungen für die Verfahrensbetreuung, Leistungen der Stadtwerke Heidelberg für die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär, interne Leistungsverrechnungen sowie Fachplanungsleistungen für nutzungsspezifische Anlagen, wie beispielsweise die Küche im Campushaus und Fachräume an der Willy-Hellpach-Schule, Baugrunduntersuchungen, Schadstoffgutachten, Kampfmittelsondierung, die Abbruchplanung und Förderanlagen) zustimmen, um die Leistungsphase 3 vollumfänglich abschließen und eine darauf basierende Aussage zu den Kosten treffen zu können.

3. Kosten

Für die Beauftragung der noch offenen Fachplanungsleistungen für den Abschluss der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI für den Neubau und die Sanierung der Willy-Hellpach-Schule ist in 2024 noch eine weitere überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.131.000 Euro (Deckung aus Fachplanungen Hochbauprojekte im Teilhaushalt des Hochbauamtes) durch den Gemeinderat bereitzustellen.

Die laut „Ziffer 1. Sachstand“ bereits erfolgten Beauftragungen haben ein Kostenvolumen in Höhe von 3.340.000 Euro.

Die Gesamtkosten für die Beauftragung der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI für den Neubau und die Sanierung der Willy-Hellpach-Schule belaufen sich damit auf insgesamt 4.471.000 Euro.

Nach Abzug der bereits in 2023 abgeflossenen Mittel und des voraussichtlichen Mittelabflusses in 2024 sind damit im Jahr 2025 kassenwirksam Mittel in Höhe von 2.233.000 Euro und im Jahr 2026 in Höhe von 1.251.000 Euro zu veranschlagen und schränken somit den finanziellen Handlungsspielraum im kommenden Doppelhaushalt für andere (Bau)-Maßnahmen weiter ein.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wird in die weitere Planung eingebunden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
Begründung:		
Mit dem geplanten Neubau und der Sanierung der Willy-Hellpach-Schule können die Rahmenbedingungen der Schülerschaft erheblich verbessert werden.		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Jürgen Odszuck